

Diese neue Kreativtechnik wird Kreise ziehen. Das Geheimnis: schnelles Nadelfilzen auf wasserlöslichem Papier, das zum Schluss einfach ausgewaschen wird. Das Filzen selbst erledigt der Wäschetrockner.

Wolle und Design

Für Stola und Tasche wurde spezielle Fingerwolle verwendet, die aus einer im Filzverhalten geprüften hochwertigen Merinowolle besteht. Diese langfaserige feine Wolle hat eine ausgeprägte Schuppenstruktur und ist daher ideal zum Nass- und Trockenfilzen geeignet. Die darin verwendete 100%ige Merino-Schurwolle hat eine hohe Kräuselung, filzt daher schnell und bleibt im verfilzten Zustand weich und geschmeidig. Mit der mehrfarbig gefärbten Filzwolle lassen sich wunderschöne regenbogenartige Farbverläufe gestalten und gerade mit der Fingerwolle gelingen zweifarbige Ringeffekte besonders gut.

Das Design der Stola besteht aus verschiedenen großen Kreisen (große Kreise im fertig gefilzten trockenen Zustand bis \varnothing 15 cm, kleine ab \varnothing 6 cm). Gestalten Sie das Innere der Kreise mit der Fingerwolle ombre fuchsia,

dann wechseln Sie die Farbe und arbeiten den Kreis weiter mit henna orange aus. Die Kombination dieser beiden Wollarten führt zu besonders reizvollen Farbeffekten.

Die jeweils schräg zulaufenden drei Spitzen der Stola werden nicht mit Kreisen gestaltet: Die Wolle im Anschluss an die Kreise in Reihen quer legen und festnadeln, dabei bis zur Spitze als Abschluss immer schmäler werden, so dass ein Dreieck entsteht.

Die Wolle schrumpft beim Filzen im Verhältnis 100 : 70 (je nach Walkintensität). Fertigen Sie daher am besten vorher ein Handmuster an (30 x 40 cm). Heften Sie die Fasern so an, dass sie im gelegten Zustand eine Breite von mindestens 1,5 cm messen können. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, beginnen Sie mit Ihrer eigentlichen Arbeit.

Tipp!

Handtasche

Fertigen Sie passend zu Ihrer Stola eine Umhängetasche im gleichen Design an: erst die Vorderseite, dann die Rückseite samt Klappe. Beide Seiten im angefilzten Zustand aufeinander legen, die

zu verschließenden Seiten miteinander vernadeln. Ein Umhängeband aus 30 aneinander genadelten länglichen Kreisen (jeder Kreis ist 5 cm lang und 3 cm breit) kann noch angebracht werden).

Das brauchen Sie:

Alles Material von Schoppel-Wolle (zu beziehen über den Fachhandel Wolle und Handarbeiten oder direkt über Schoppel-Wolle):

- wasserlösliches Papier, Größe 3 x 1,60 m (1092/000)
- Filznadel (1022)
- für die Stola Fingerwolle, 100 % Merino-Schurwolle, 1,25 g/m: 3 Knäuel zu je 50 g in ombre fuchsia (998/1536ombre) und 3 Knäuel zu je 50 g in orange henna (998/1873ombre)

Außerdem brauchen Sie:

- Unterlage (Schaumstoff oder Styropor)
- Wasserzerstäuber mit Seifenlauge oder Spülmittel (Mischung 3 Tropfen Spülmittel auf 1 L Wasser oder 1 EL Schmierseife auf 1 L warmes Wasser)
- Textiltasche aus Baumwolle, einen alten Kopfkissenbezug oder Plastikbeutel (je nach Art des Trockners)
- Haushaltsgummis oder Baumwollbänder
- Schere
- Plastikwanne oder Eimer
- Wäschetrockner
- Rührlöffel oder Zange

Größenangaben (jeweils im getrockneten fertig gefilzten Zustand):

Stola 1,55 x 1,55 x 1,55 cm; Tasche 42 cm breit, 30 cm hoch, Klappe 17 cm breit und 19 cm lang, Umhängeband 130 cm lang





1.1



1.2

1.1 Die Unterlage auf die Arbeitsfläche und darauf das Papier legen. Nun das Ende einer Wollfaser (Filzwolle) mit wenigen Nadelstichen mit der Filznadel am Papier fixieren. Die Nadel dabei stets senkrecht halten.

1.2 Die Wollfaser nun weiter in Kreisrichtung herum führen und festnadeln. Achten Sie darauf, dass keine Zwischenräume zwischen den Wollfasern entstehen. Die Kreise müssen sich am Rand jeweils berühren (festnadeln). Nun kleine und große Kreise in den Farben Ihrer Wahl gestalten und festnadeln, bis die Stola die gewünschte Größe erreicht hat.



2.

2. Alles komplett und gleichmäßig mit Seifenlauge besprühen, bis sich Ihre Arbeit tropfnass anfühlt.



3.

3. Die Plastikfolie auflegen und festdrücken bzw. reiben.



Tipp!

Filzen von Hand

Wer keinen Wäschetrockner besitzt, kann auch von Hand walken: Plastknoppenfolie (Noppen nach oben) auslegen, die Stola darauf legen und befeuchten wie

beschrieben (Walkhilfsmittel in doppelter Menge zugeben). Glatte Plastikfolie auflegen und mit Kreisbewegungen das Verfilzen erzeugen.



4.

4. Die Arbeit nun von einer Seite her, aufrollen. Achten Sie dabei darauf, dass am Papier keine trockenen Stellen mehr vorhanden sind. Evtl. mit dem Wäschesprüher nachfeuchten. Bei größeren Arbeiten, wie hier, die Arbeit von zwei Seiten her aufrollen.

5. Mit Haushaltsgummis oder Baumwollbändern die Rolle an mehreren Stellen jeweils fest zubinden.

6. Alles für 20 Minuten in den Trockner geben. Die Arbeit entrollen und den Grad der Verfilzung kontrollieren. Die Arbeit erneut ausreichend befeuchten und in der Gegenrichtung wieder aufrollen. Die Plastikfolie entfernen. Im feuchten Zustand alles in einen Beutel geben und diesen fest verschließen. Nochmals 5 Minuten in den Trockner geben und in 5 Minuten-Abständen das Ergebnis kontrollieren, bis die Stola die gewünschte Größe hat.



8.

7. So sieht die verfilzte Wolle aus, nachdem sie im Trockner war und entrollt wurde. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, dann bringen Sie zum Auswaschen des Papiers ca. 5 Liter Wasser zum Kochen. Am besten das Modell vor dem Ausspülen trocken schleudern und so trocken wie möglich in die Wanne geben. Dann das kochend heiße Wasser über die Stola in die Wanne gießen. Das Ergebnis mit der Zunge oder dem Rührlöffel (Achtung: Verbrühungsgefahr!) für ca. 1 Minute durchs Wasser bewegen.

8. Das Wasser anschließend ausschütten und die Filzarbeit ausspülen. Die Wassertemperatur sollte mindestens 70 Grad, jedoch nie mehr als 95 Grad betragen. Sind noch klebrige Stellen in der Wolle, den Vorgang evtl wiederholen, bis alles Papier ausgewaschen ist. Da die Wolle beim Auswaschen des Papiers in dem heißen Wasser noch um einige Zentimeter filzt, den Vorgang zügig durchführen und beenden. Die Stola auswringen, dann an der Luft trocknen. Dämpfen und in Form bringen.



5.

7.

Strickanleitung zu „An die Nadeln!“ aus LB 483 Mein Zuhause

Größe: 38/40

Material: je 200 g Bordeaux (Fb 22) und Rot (Fb 03), 100 g Natur (Fb 10) und 50 g Blau (Fb 26) „Lerici“ (55% Baumwolle, 45% Polyacryl, LL = 85 m/50 g) von SCHOELLER + STAHL. 1 Paar ADDI-Schnellstrick-N und 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 5 sowie 1 ADDI-Häkel-N Nr 4.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch 22 + 21 + 2 Rdm. Lt Strickschrift str. Gezeichnet sind Hin- und Rückr. Mit 1 Rdm beginnen, den MS stets wdh, mit den ersten 21 M des MS und 1 Rdm enden. Die 1.-14. R stets wdh. Streifenfolge: * 6 R Bordeaux, 2 R Natur, 4 R Rot, 2 R Blau, 4 R Bordeaux, 2 R Natur, 6 R Rot, ab * stets wdh.

Maschenprobe im Strukturmuster:

19 M und 21 R = 10 x 10 cm; gl re: 17 M und 21,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 89 M in Bordeaux im Kreuz-anschlag anschl (siehe Seite 31) und im Strukturmuster in der Streifenfolge str. Für die Raglanschrägungen nach 33,5 cm = 70 R ab Anschlag (nach 4 R Bordeaux) beids 1 x 3 M, dann 16 x in jeder 2. R je 1 M wie folgt abk: Am R-Anfang nach der Rdm 1 Überzug arb (s. Zeichenerklärung), am R-Ende vor der Rdm 2 M re zusstr. Nach 49,5 cm = 104 R ab Anschlag die restl 51 M für den Halsausschnitt stilllegen.

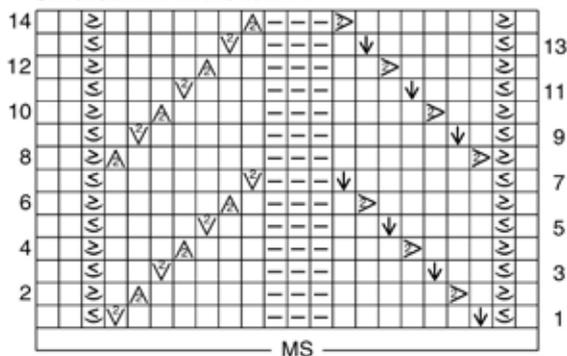
Vorderteil: Wie Rückenteil str, jedoch mit Schlitz. Dafür nach 33,5 cm = 70 R ab Anschlag die Mittel-M abk und beide Seiten getrennt beenden, die re M beids der Mittel-M werden zu Rdm. Die restl je 25 M für den Halsausschnitt in Rückenteilhöhe stilllegen.

Ärmel: 51 M in Bordeaux im Kreuz-anschlag anschl und gl re in der Streifenfolge str, dabei mit 4 R Bordeaux, 2 R Natur und 6 R Rot beginnen, dann ab * stets wdh. Die Raglanschrägungen

nach 38 cm = 82 R ab Anschlag (nach 4 R Bordeaux) beids wie beim Rückenteil arb. Nach 54 cm = 116 R ab Anschlag die restl 13 M für den Halsausschnitt stilllegen.

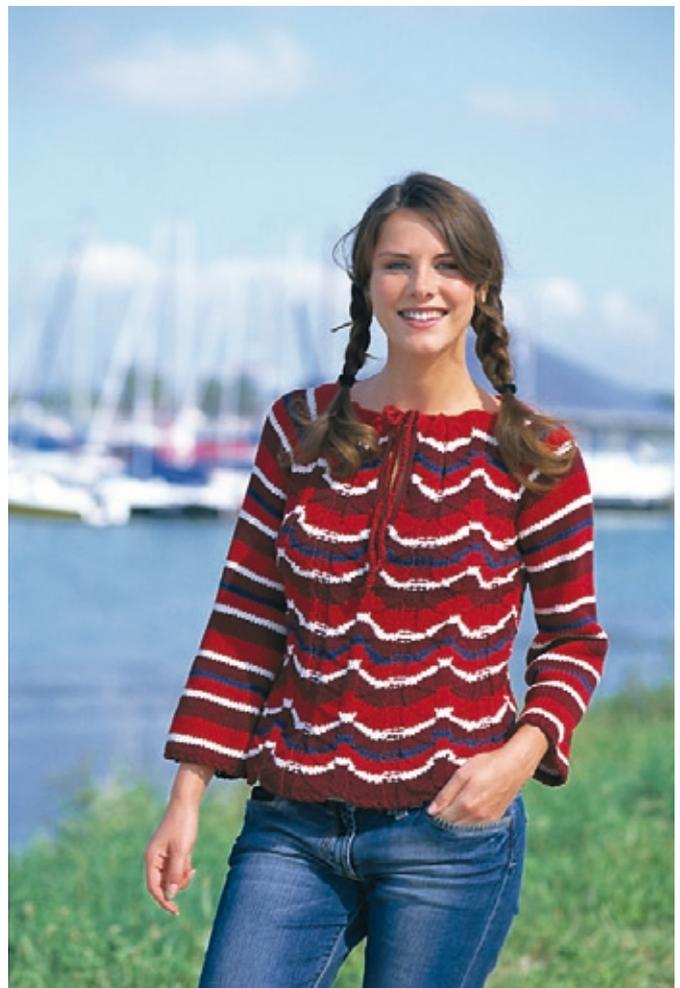
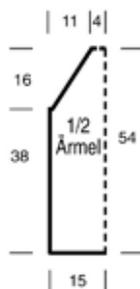
Fertigstellung: Aus den Schlitzkanten inkl. Mittel-M mit 1 Rückr 57 M in Bordeaux herausstr und in der folg Hinr re abk. Raglannähte farbgemäß schließen. Die M aller Teile auf die Rundstrick-N nehmen und über alle 127 M 1 R li M in Rot str, dabei die Rdm an den Raglanschrägungen mit den jeweils davor liegenden bzw nachfolg M li zusstr = 119 M. Dann für den Beleg des Tunnelaums 5 R gl re in Rot str, die M in der folg R abk. Tunnelbeleg an der li-R nach innen säumen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Mit je 1 Faden Bordeaux und Rot eine ca 120 cm lange Lftm-Kette häkeln und als Bindeband durch den Tunnelaum ziehen. Die Ausschnittweite lässt sich mit dem Bindeband beliebig variieren.

Strickschrift zu Modell 11



Zeichenerklärung zur Strickschrift

- ☐ = 1 M gl re
- ☐ = 1 M gl li
- ☐ = aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zunehmen
- ☐ = aus dem Querfaden 1 M li verschränkt zunehmen
- ☐ = 2 M re zusstr
- ☐ = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen
- ☐ = 2 M li zusstr
- ☐ = 2 M li verschränkt zusstr

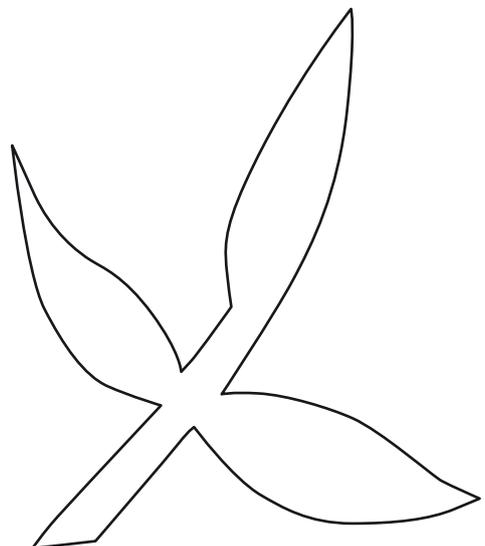
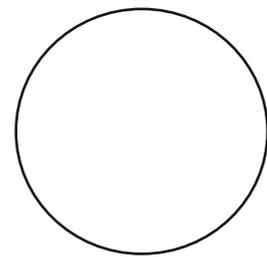
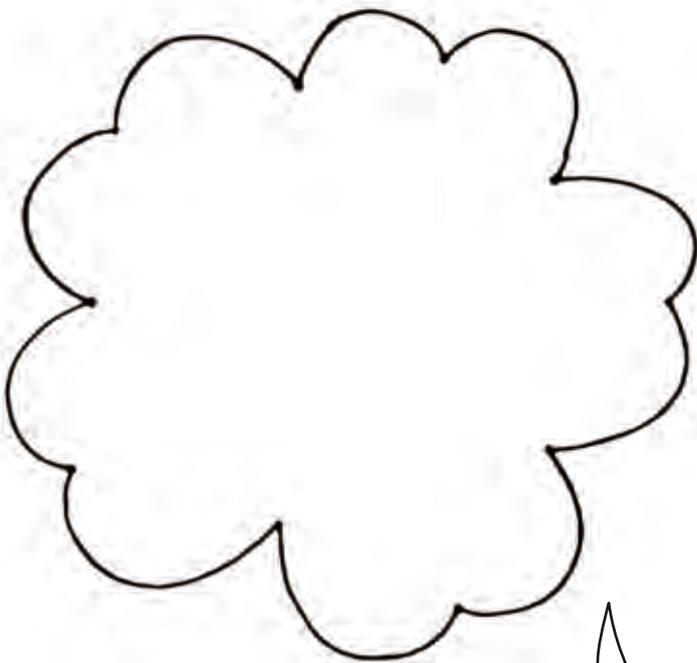
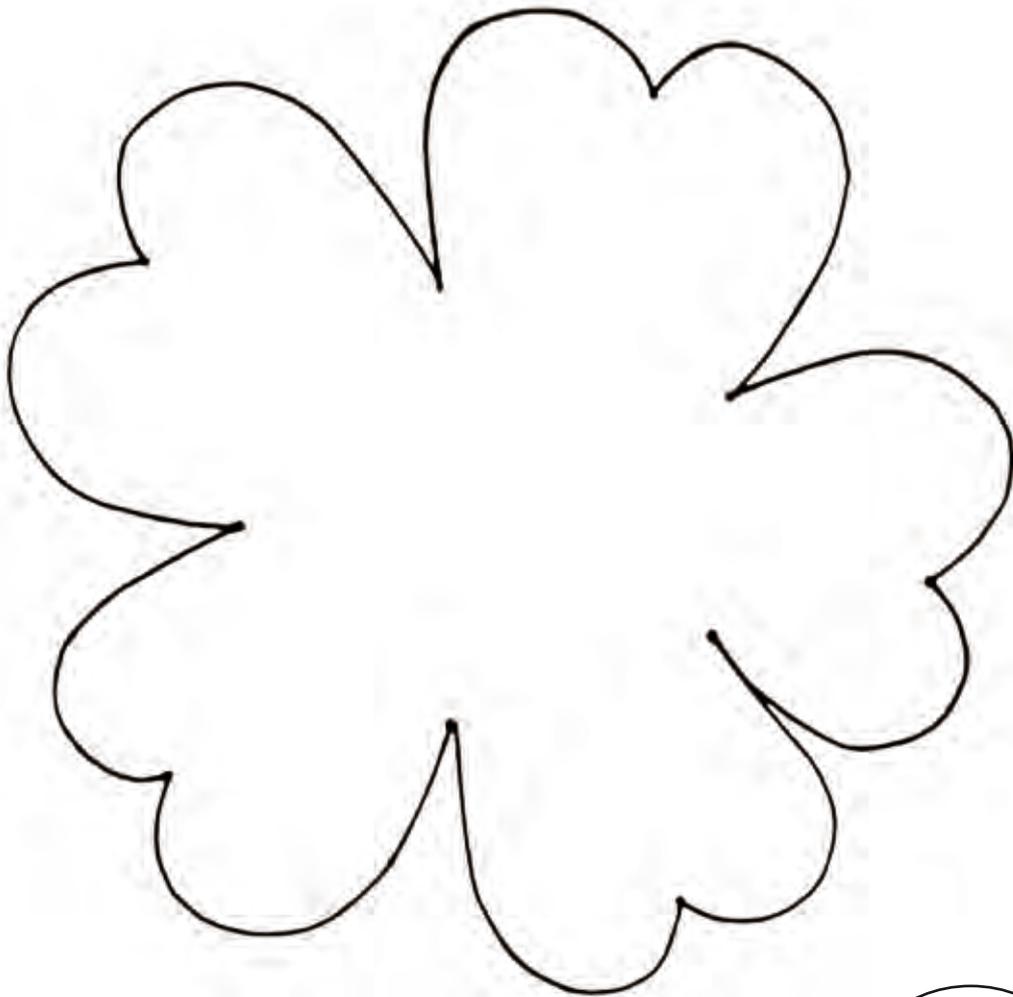


Modellvorlagen

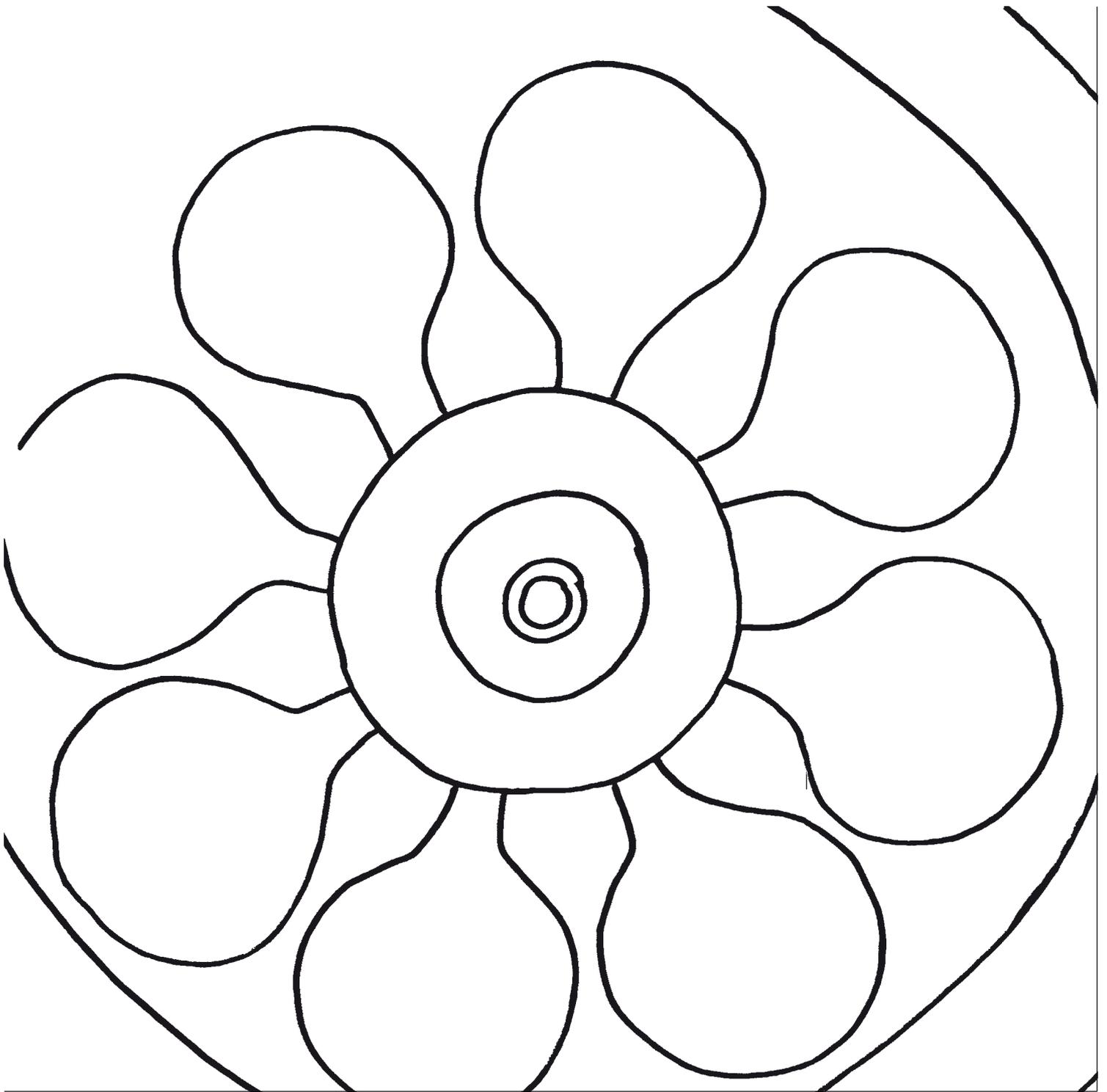
„Glamouröser Auftritt“

aus LB 483 Mein Zuhause



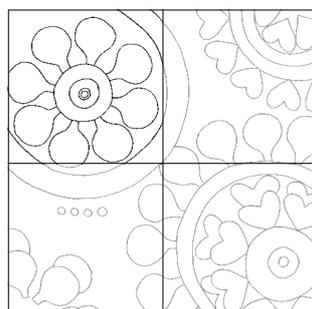


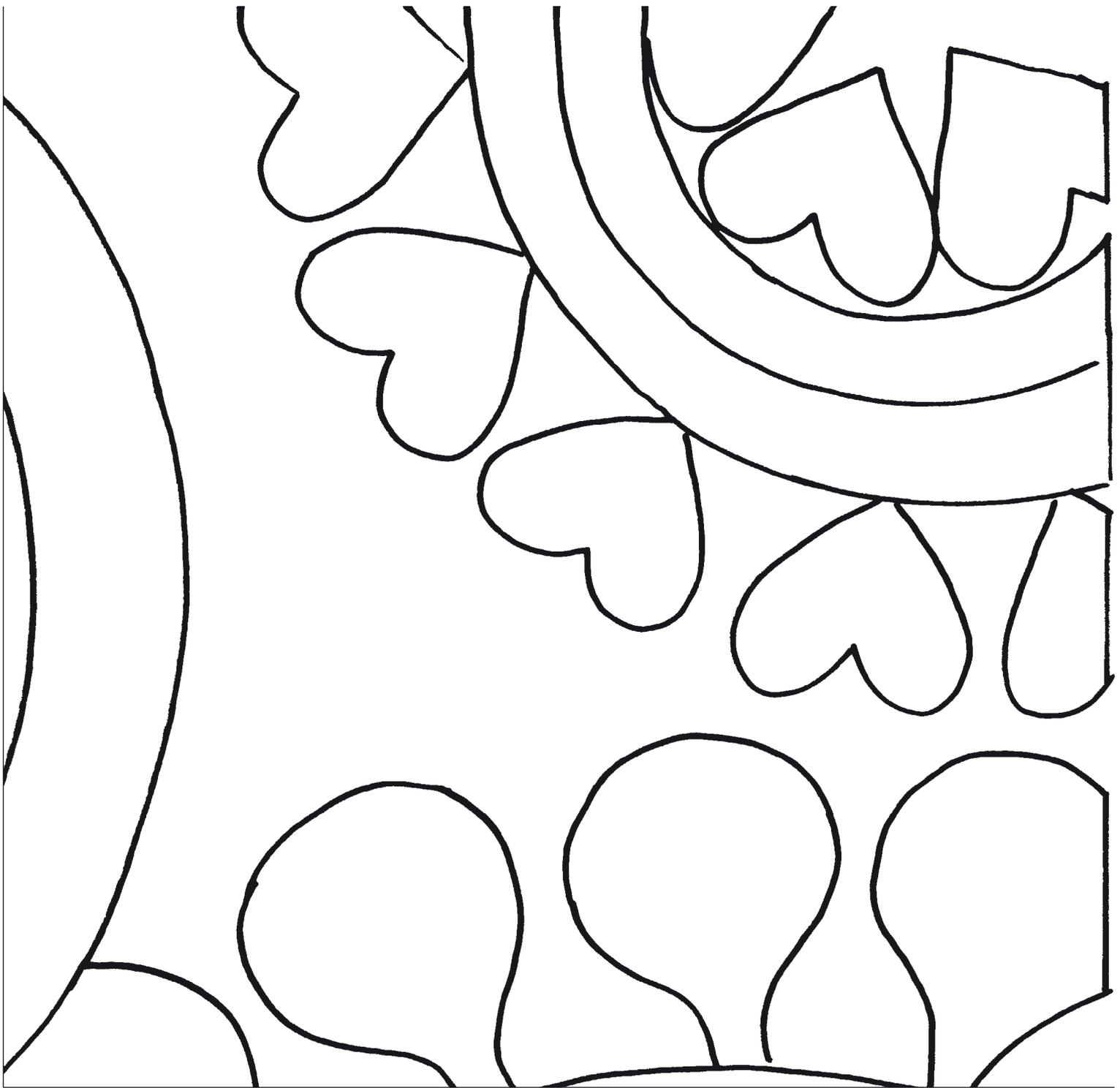
Vorlagen beliebig vergrößern!



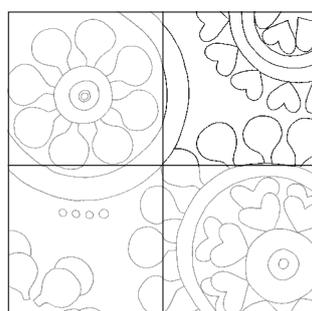
Bitte wie auf dem Schema dargestellt
ausschneiden, an den Linienkanten
zusammenkleben und mit Durchschlag-
papier übertragen!

Teil 1
Oben links



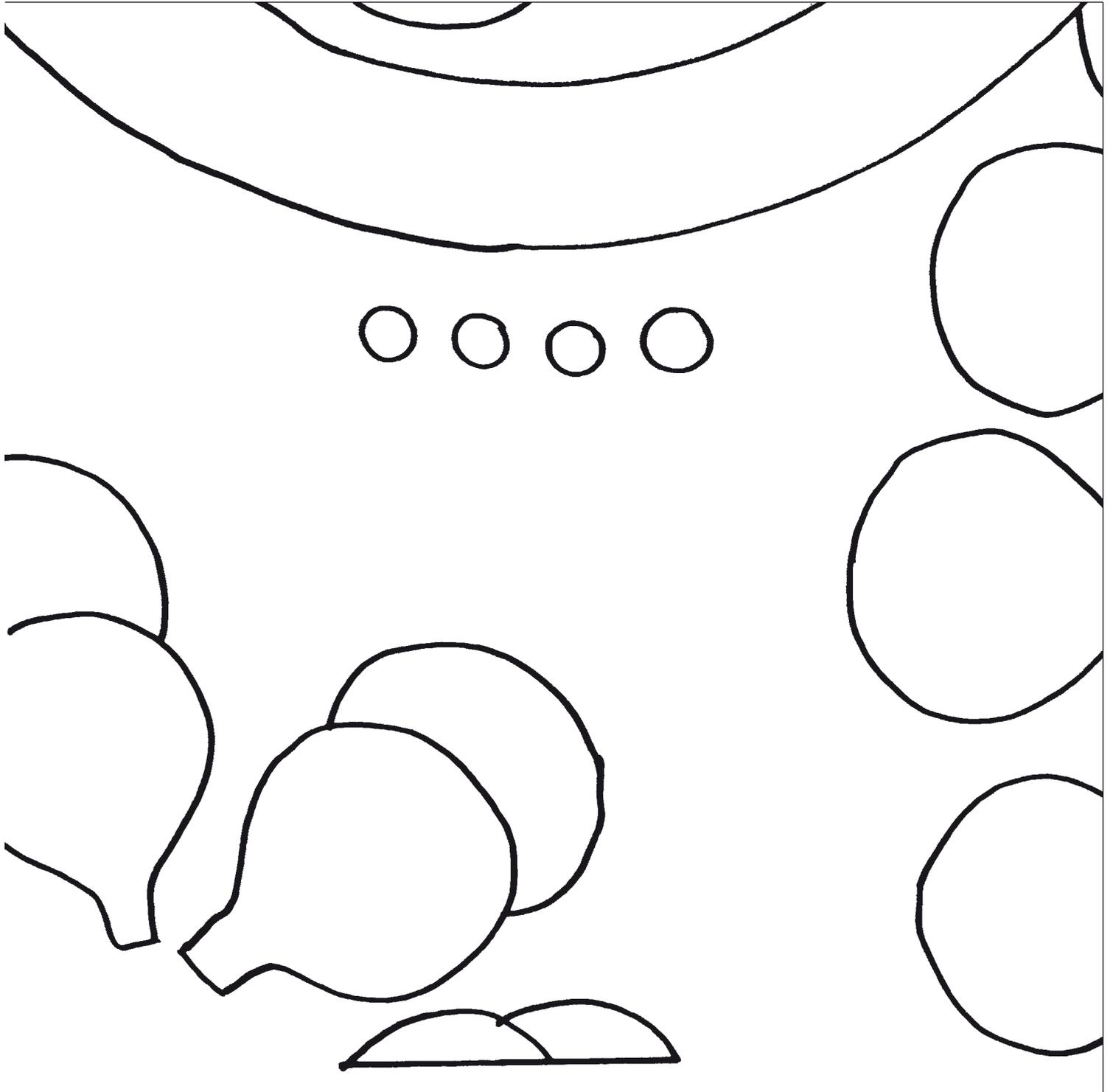


Bitte wie auf dem Schema dargestellt
ausschneiden, an den Linienkanten
zusammenkleben und mit Durchschlag-
papier übertragen!



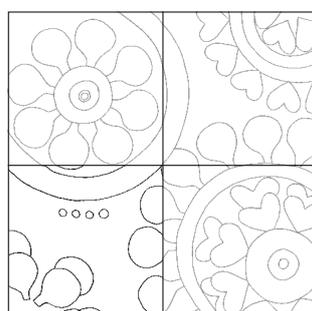
Teil 2
Oben rechts

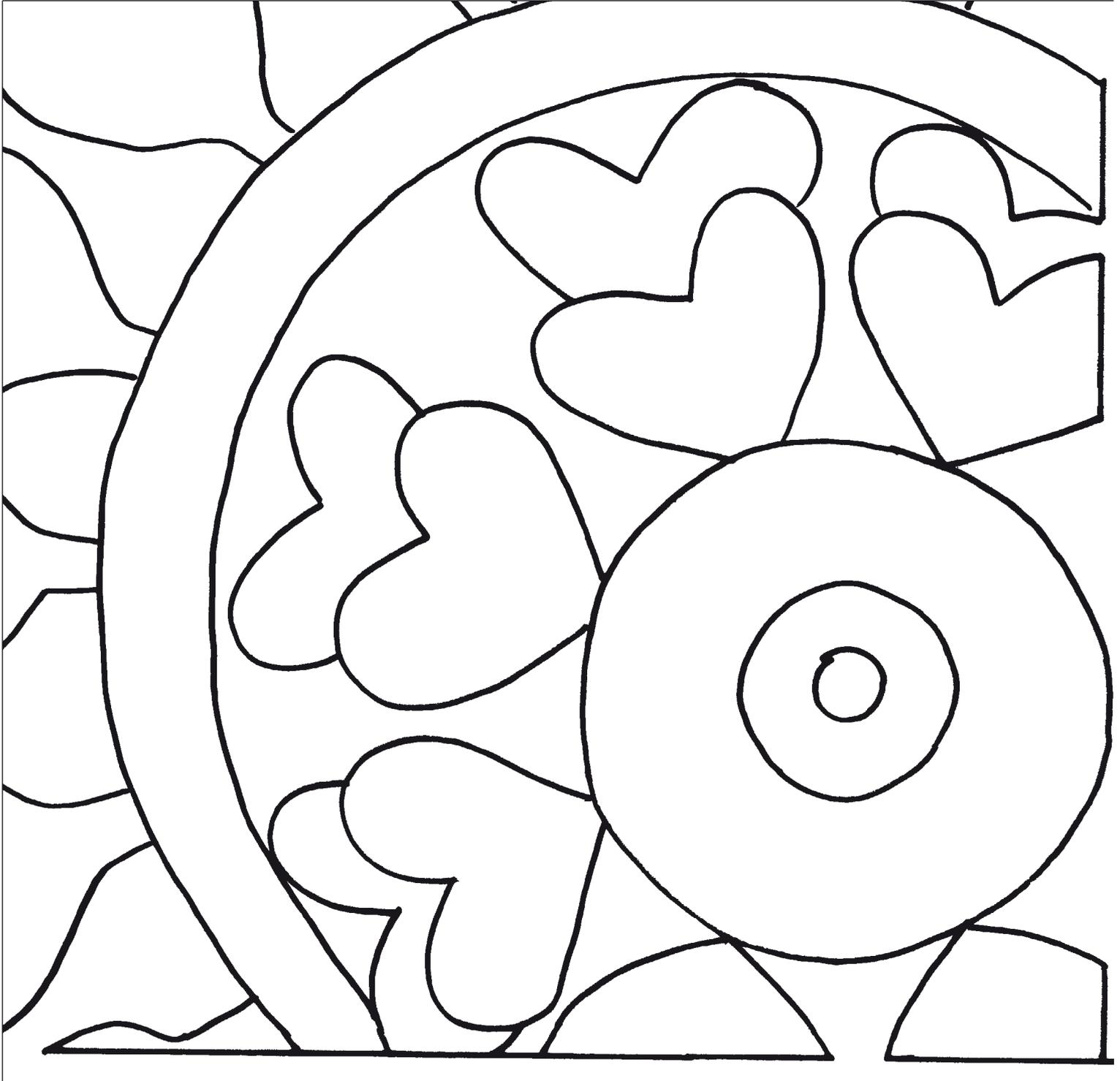




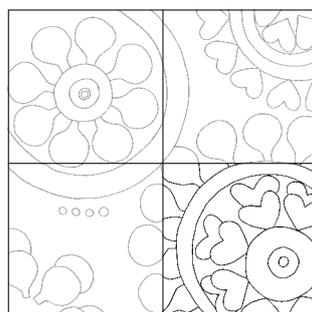
Bitte wie auf dem Schema dargestellt
ausschneiden, an den Linienkanten
zusammenkleben und mit Durchschlag-
papier übertragen!

Teil 3
Unten links





Bitte wie auf dem Schema dargestellt
ausschneiden, an den Linienkanten
zusammenkleben und mit Durchschlag-
papier übertragen!



Teil 4
Unten rechts

